

DEUTSCH

ABER HALLO!

GRAMMATIKÜBUNGEN

A2

Inhaltsverzeichnis

Vergleichsformen - Steigerung	2
Verben mit Dativ- und Akkusativobjekt	4
Präteritum (Imperfekt) - Modalverben	5
Nebensätze - kausal	6
Nebensätze - konditional	7
Nebensätze - dass-Sätze	8
Präpositionen mit Dativ und Akkusativ	9
Konjunktiv II (würde/hätte/wäre/Modalverben)	11
Das Futur I	12
Genitiv	13
Pronomen und Artikel	14
Reflexive Verben	15
Die Deklination des Adjektivs	16
n-Deklination	18
Verben mit Präpositionalobjekt	19
Das Präteritum (Imperfekt)	21

2. Der Superlativ

prädikativ		
Die Avocados sind	<u>billig</u> .	Positiv
Die Tomaten sind	<u>billiger</u> .	Komparativ
Die Gurken sind	<u>am billigsten</u> .	Superlativ

Adjektive mit unregelmäßigen Superlativformen: nah - **am nächsten**; gut - **am besten**

„Pizza ist mein Lieblingsessen.“ - „Ich esse **am liebsten** Fisch.“

Übung 5

Beispiel: Hotel - billig Dieses Hotel ist am billigsten.

- | | |
|------------------------|-----------------------|
| a) Jacke - warm | g) Rucksack - schwer |
| b) Geschichte - lustig | h) Restaurant - teuer |
| c) Flugzeug - schnell | i) Kleid - schön |
| d) Gasse - dunkel | j) Texte - langweilig |
| e) Häuser - modern | k) Weg - lang |
| f) Sofa - bequem | l) Essen - gut |

Achtung: nach **s, ss, ß, z, t** ⇒ **-esten**

z. B. süß - **am süßesten**

kurz - **am kürzesten**

blass - **am blassesten**

aber: groß - **am größten**

nach **d** ⇒ **-esten**

z. B. mild - **am mildesten** - aber nicht nach **-end** ⇒ **am spannendsten**

nach **sch** ⇒ **-esten** bei einsilbigen Adjektiven

z. B. frisch - **am frischesten** - aber: fantastisch ⇒ **am fantastischsten**

hart - **am härtesten**

harmlos - **am harmlosesten**

intelligent - **am intelligentesten**

Übung 6

Beispiel: Stadtteil - Straßen - teuer In diesem Stadtteil sind die Straßen am teuersten.

- Laden - Kleider - modisch
- Land - Berge - hoch
- Hotel - Zimmer - groß
- Museum - Bilder - interessant
- Monat - Tage - kurz
- Bäckerei - Brötchen - gut
- Restaurant - Pizzas - lecker

Verben mit Dativ- und Akkusativobjekt

Der Ober bringt **den** Gästen **die** Getränke.
 Subjekt Prädikat Objekt/Dat. Objekt/Akk.
 ↑ ↑
 Person(en) Sache(n)



Übung 1

(b) = bestimmter Artikel
 (u) = unbestimmter Artikel
 (-) = kein Artikel

	Subjekt	Objekt/Dat.	Objekt/Akk.
a) schenken	du	Kinder	Schokolade (-)
b) schreiben	ich	Onkel	Brief (u)
c) zeigen	Maria	du	Fehler (b)
d) erklären	Professor	wir	Problem (b)
e) geben	du	Freund	Buch (u)
f) erzählen	Großmutter	Kind	Geschichte (u)
g) zurückgeben	Peter	Ober	Geld (b)
h) anbieten	Robert	Gast	Getränk (u)
i) vorlesen	Klaus	ihr	Text (b)
j) mitbringen	Lisa	wir	Obst (-)
k) empfehlen	Ober	ich	Steak (b)
l) stehlen	Dieb	Touristin	Kamera (b)
m) schicken	Claudia	Freundin	E-Mail (u)

Wortstellung - Personalpronomen

Ich gebe	der Studentin	das Buch	zwei Substantive meist	Dativ → Akkusativ
Ich gebe	ihr	das Buch	ein Personalpronomen	Pronomen → Subst.
Ich gebe	es	der Studentin		
Ich gebe	es	ihr	zwei Personalpronomen	Akkusativ → Dativ

Bringt der Ober dem Gast das Bier?
 Ja, **er** bringt **es** **ihm.**

Übung 2

Beispiel: Empfiehlst du **Max** das Restaurant? Ja, ich empfehle es ihm.

- Liest du mir die Übung vor?
- Schenkst du mir das Buch?
- Bringst du Eva die Tasche mit?
- Erklärst du uns den Text?
- Zeigst du der Studentin das Museum?
- Erzählst du dem Onkel die Geschichte?
- Schreibst du mir die Adresse auf?
- Gibst du der Tante die Uhr?
- Bietest du dem Freund den Kuchen an?
- Bringst du uns die Bücher mit?

Präteritum (Imperfekt) - Modalverben

wollen

ich	wollte
du	wolltest
er, sie, es	wollte
wir	wollten
ihr	wolltet
sie	wollten

ich will / möchte	⇒	ich wollte
ich kann	⇒	ich konnte
ich muss	⇒	ich musste
ich soll	⇒	ich sollte
ich darf	⇒	ich durfte
ich mag	⇒	ich mochte

Übung 1

Beispiel: Paul ist nicht verreist.

(können) Paul konnte nicht verreisen.

a) Er hat bis 20.00 Uhr gearbeitet.

(müssen) _____

b) Ich bin früh zu Bett gegangen.

(wollen) _____

c) Er hat den Wagen repariert.

(sollen) _____

d) Die Studenten haben viel gelernt.

(müssen) _____

e) Die Kinder haben ferngesehen.

(dürfen) _____

f) Carmen hat noch eingekauft.

(wollen) _____

g) Fritz hat früher nie Kuchen gegessen.

(mögen) _____

Übung 2

Beispiel: wollen - Frankfurt - fahren Er wollte nach Frankfurt fahren.

a) müssen - eine Fahrkarte - kaufen

b) wollen - ein Platz - reservieren

c) müssen - Nürnberg - umsteigen

d) dürfen - nicht - zu spät ankommen

e) können - sein Freund - besuchen

f) sollen - ein Paket - mitnehmen

Übung 3

Beispiel: sich beeilen - ihr - müssen Musstet ihr euch beeilen?

a) sich erinnern - du - können

f) sich vorstellen - ihr - wollen

b) sich entscheiden - er - müssen

g) sich anmelden - du - können

c) sich setzen - ihr - dürfen

h) sich verabschieden - er - wollen

d) sich duschen - er - wollen

i) sich entschuldigen - ihr - sollen

e) sich informieren - sie - sollen

j) sich ausruhen - du - wollen

Übung 4

Beispiel: Sollt ihr Paul helfen? - Wir sollten ihm schon gestern helfen.

a) Müsst ihr das Paket abholen?

b) Kannst du Carmen anrufen?

c) Willst du die Arbeit erledigen?

d) Darfst du deine Tante besuchen?

e) Müsst ihr den Wagen reparieren?

f) Sollst du den Schlüssel zurückgeben?

g) Musst du den Vertrag unterschreiben?

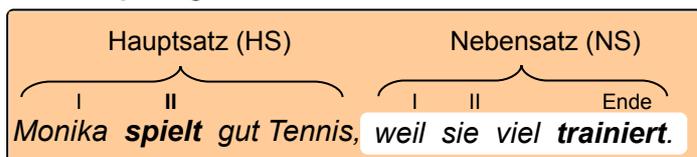
h) Sollt ihr den Text kontrollieren?

i) Wollt ihr die Reise buchen?

j) Kannst du die Rechnung bezahlen?

Nebensätze - kausal

Monika **spielt** gut Tennis. - Warum? - Sie **trainiert** viel.



Position I	Position II	ENDE
Konjunktion ..., weil	oft Subjekt sie viel	Prädikat trainiert.

kausale NS: **weil, da** Frage: **warum?**

Paul ärgert sich. Ich **stimme** ihm nicht **zu**. ⇒ Paul ärgert sich, weil ich ihm nicht **zustimme**.
Trennbare Verben stehen im Nebensatz am ENDE **zusammen!**

Übung 1 Warum kommen die Leute nicht?

Beispiel: Max hat keine Zeit. Max kommt nicht, weil er keine Zeit hat.

- | | |
|--|--|
| a) Beate hat Kopfschmerzen. | h) Dora muss ihr Auto in die Werkstatt bringen. |
| b) Christian hat einen Termin beim Arzt. | i) Karl kann sich nicht an die Adresse erinnern. |
| c) Inge muss noch arbeiten. | j) Maria holt ihre Tante vom Flughafen ab. |
| d) Eva bekommt Besuch. | k) Jochen geht heute nicht aus. |
| e) Klaus muss für die Prüfung lernen. | l) Du möchtest deinen Onkel besuchen. |
| f) Ich kaufe noch ein. | m) Werner liegt krank im Bett. |
| g) Carmen räumt ihr Zimmer auf. | n) Horst muss sein Fahrrad reparieren. |

Übung 2

Beispiel: Warum kommst du nicht mit? - Ich will noch einen Brief schreiben.

Ich komme nicht mit, weil ich noch einen Brief schreiben will.

- Warum kaufst du den Mantel nicht? - Er hat eine hässliche Farbe.
- Warum kannst du mir nicht helfen? - Ich habe leider keine Zeit.
- Warum musst du dich beeilen? - Mein Zug geht in einer halben Stunde.
- Warum kaufst du Blumen? - Meine Tante hat Geburtstag.
- Warum ärgerst du dich? - Paul kommt immer zu spät.
- Warum weinst du? - Ich habe schreckliche Zahnschmerzen.
- Warum gehst du nach Hause? - Ich bin sehr müde.

Satzstrukturen

Position I	Position II	Position III	ENDE
Subjekt oder ein anderer Satzteil	Prädikat konjugierter Teil	Subjekt	Zeit ⇒ Ort Prädikat - Teil 2 (z. B. Infinitiv)
Monika Monika Morgen	fliegt will will	Monika	oft nach Rom. morgen nach Rom nach Rom fliegen fliegen
Nebensatz			
Weil Max Hunger hat,	möchte	er	jetzt ins Restaurant gehen.

Übung 3

Beispiel: Max geht zum Arzt. Er fühlt sich unwohl.

Weil Max sich unwohl fühlt, geht er zum Arzt.

- Anja geht zum Reisebüro. Sie möchte einen Flug buchen.
- Eva kann nicht kommen. Sie ist mit der Arbeit noch nicht fertig.
- Paul kauft einen Blumenstrauß. Lisa hat heute Geburtstag.
- Max meldet sich für einen Sprachkurs an. Er möchte Italienisch lernen.
- Robert ruft Maria an. Er möchte mit ihr spazieren gehen.
- Christian kann nicht mitkommen. Er hat eine Grippe.
- Inge lernt den ganzen Tag. Sie hat bald eine Prüfung.

Nebensätze - konditional

Wenn / Falls es morgen regnet, gehen wir nicht in den Zoo.

Konditionale NS können mit wenn oder falls beginnen.

Regnet es morgen, gehen wir nicht in den Zoo.

Konditionale NS kann man auch mit dem Verb einleiten. ⇒ keine Konjunktion.

Übung 1

Beispiel: Hast du Zeit? Besuch mich doch! **Wenn du Zeit hast, kannst du mich besuchen.**

- Brauchst du Hilfe? Ruf mich doch an!
- Willst du mich besuchen? Schreib dir doch meine Adresse auf!
- Möchtest du nach München fahren? Nimm doch mein Auto!
- Suchst du eine Wohnung? Gib doch eine Anzeige auf!
- Verstehst du die Aufgabe nicht? Frag doch die Lehrerin.
- Wollt ihr in die Kneipe gehen? Treffen wir uns doch!
- Hast du Urlaub? Mach doch eine Reise!
- Glaubst du mir nicht? Frag doch Peter!
- Ist dir kalt? Mach doch das Fenster zu!
- Ist dir langweilig? Lies doch ein Buch!
- Hast du Hunger? Iss doch ein Sandwich!

Übung 2

Beispiel: Kannst du nicht gut sehen. Dann setz dich in die erste Reihe!

Wenn du nicht gut sehen kannst, dann musst du dich in die erste Reihe setzen.

- Brauchst du Urlaub? Dann geh zum Chef!
- Gefällt dir der Mantel nicht? Dann tausch ihn um!
- Willst du alles verstehen? Dann konzentriere dich!
- Willst du am Wochenende nach Köln fahren? Dann reserviere einen Platz im ICE!
- Kennst du den Weg nicht? Dann frag!
- Willst du den Zug nicht verpassen? Dann beeil dich!
- Willst du fit bleiben? Dann mach doch Sport!

Übung 3

Beispiele: Du musst mir helfen. *Sonst* werde ich nicht rechtzeitig fertig.

Wenn du mir nicht hilfst, werde ich nicht rechtzeitig fertig.

Du musst mir zuhören. *Andernfalls* kannst du mich auch nicht verstehen.

Wenn du mir nicht zuhörst, kannst du mich auch nicht verstehen.

- Du musst bald buchen. *Sonst* bekommst du kein Hotelzimmer mehr.
- Du musst dich beeilen. *Sonst* kommst du zu spät.
- Peter muss mir helfen. *Andernfalls* schaffe ich die Arbeit nicht.
- Du musst die Blumen gießen. *Sonst* vertrocknen sie.
- Sie muss sich bald anmelden. *Andernfalls* kann sie nicht an diesem Kurs teilnehmen.
- Ich muss Geld abheben. *Sonst* kann ich die Rechnung nicht bezahlen.
- Er muss sparen. *Sonst* kann er im Sommer nicht in Urlaub fahren.
- Du musst eine stärkere Sonnencreme benutzen. *Sonst* bekommst du einen Sonnenbrand.
- Sie muss mehr lernen. *Sonst* schafft sie die Prüfung nicht.
- Maria muss starke Medikamente nehmen. *Andernfalls* wird sie nicht gesund.
- Du musst dich wärmer anziehen. *Sonst* erkältest du dich.

Nebensätze - dass-Sätze

sagen, erklären, behaupten, denken, glauben, meinen, annehmen, hören, finden (meinen)
fühlen, wünschen, erwarten, hoffen, befürchten

Übung 1

Beispiel: Nimmt **Paul** dich mit? Hat **er** es versprochen?

- *Ja, Paul hat (es) versprochen, dass er mich mitnimmt.*

- a) Bekommt Max diese Stelle? Hat er es gesagt? b) Hilft Lisa euch bei der Renovierung? Hat sie es angeboten? c) Kann Karl an dem Kurs teilnehmen? Weiß er es? d) Kann Eva die Prüfung wiederholen? Hofft sie es? e) Besucht Carlos seinen Freund in Madrid? Plant er es? f) Holt Martin Maria vom Bahnhof ab? Erwartet sie es? g) Besucht Robert seine Tante im Krankenhaus? Hat er es dir erzählt? h) Muss Christine den Wagen in die Werkstatt bringen? Glaubt sie es?

es freut mich, es ärgert mich, es wundert mich, es erschreckt mich, es scheint (mir), es stimmt
es ist möglich, es ist wichtig, es ist notwendig, es ist sicher, es ist schade

Übung 2

Beispiel: Er hat gelogen. Es gefällt mir nicht. - *Es gefällt mir nicht, dass er gelogen hat.*

- a) Claudia hat den Zug verpasst. Es ist möglich.
b) Er hat morgen keine Zeit. Es ist schade.
c) Du merkst dir den Termin. Es ist notwendig.
d) Paul fährt immer zu schnell. Es erschreckt mich.
e) Du vergisst die Verabredung nicht. Es ist wichtig.
f) Der Zug hat zwei Stunden Verspätung. Es ärgert mich.

Übung 3

Beispiel: sich erkälten

Stimmt es, dass Karl sich erkältet hat?

- | | |
|-----------------------------|------------------------------------|
| a) Auto - kaufen | Stimmt es, dass du _____? |
| b) Haus - mieten | Stimmt es, dass Hanna _____? |
| c) Unfall - haben | Stimmt es, dass Paul _____? |
| d) Prüfung - bestehen | Stimmt es, dass alle _____? |
| e) Termin - vergessen | Stimmt es, dass Thomas _____? |
| f) Jacke - verlieren | Stimmt es, dass du _____? |
| g) Vertrag - unterschreiben | Stimmt es, dass du _____? |
| h) heiraten | Stimmt es, dass Max und Eva _____? |
| i) Rom - fliegen | Stimmt es, dass ihr _____? |
| j) Tunesien - sein | Stimmt es, dass er _____? |

Übung 4

Was passt zusammen?

- | | |
|----------------------------------|--|
| a) Der Chef hat zu Julia gesagt, | 1) ... dass er die Prüfung geschafft hat. |
| b) Es ist schade, | 2) ... dass ihr uns bald besuchen könnt. |
| c) Paul freut sich, | 3) ... dass ihr euch alles genau notiert. |
| d) Ich glaube nicht, | 4) ... dass sie am Wochenende arbeiten muss. |
| e) Es ist wichtig, | 5) ... dass du keine Zeit hast. |
| f) Wir hoffen, | 6) ... dass ich mich geirrt habe. |

Präpositionen mit Dativ und Akkusativ

Diese Präpositionen stehen mit **Dativ** oder **Akkusativ**.

Präposition	Frage		Beispiel
an	wo?	Dat.	an der Wand
	wohin?	Akk.	an die Wand
	wann?	Dat.	am Samstag
auf	wo?	Dat.	auf dem Tisch
	wohin?	Akk.	auf den Tisch
in	wo?	Dat.	in der Küche
	wohin?	Akk.	in die Küche
	wann?	Dat.	im Winter
hinter	wo?	Dat.	hinter dem Hotel
	wohin?	Akk.	hinter das Hotel
vor	wo?	Dat.	vor dem Dom
	wohin?	Akk.	vor den Dom
	wann?	Dat.	vor einer Woche
über	wo?	Dat.	über dem Tisch
	wohin?	Akk.	über den Tisch
unter	wo?	Dat.	unter dem Sofa
	wohin?	Akk.	unter das Sofa
neben	wo?	Dat.	neben dem Haus
	wohin?	Akk.	neben das Haus
zwischen	wo?	Dat.	zwischen mir und dir
	wohin?	Akk.	zwischen mich und dich
	wann?	Dat.	zwischen Montag und dem Wochenende



Herr Berg geht **ins** Büro.
(**Wohin** geht Herr Berg?)

Herr Berg sitzt **im** Büro.
(**Wo** sitzt Herr Berg?)



Manchmal sind diese Präpositionen mit dem Artikel verbunden:

am ⇒ an dem	ans ⇒ an das	im ⇒ in dem	ins ⇒ in das	aufs ⇒ auf das	vors ⇒ vor das
-------------	--------------	-------------	--------------	----------------	----------------

Übung 1 wohin?

- Gehst du in _____ Schule?
- Gehst du in _____ Firma?
- Gehst du in _____ Dom?
- Gehst du in _____ Kantine?
- Gehst du in _____ Café?
- Gehst du in _____ Garage?

Übung 3

- Sie wartet an d___ Bushaltestelle.
- Gehst du in d___ Disko?
- Die Lampe hängt über d___ Schreibtisch.
- Schreib die Adresse auf d___ Karte!
- Frau Schneider sitzt in d___ Kantine.
- Das Auto steht vor d___ Garage.
- Fährst du morgen an d___ Bodensee?

Übung 4

- Was steht in d___ Brief?
- Der Hund sitzt unter d___ Tisch.
- Sie trägt den Hund vor d___ Tür.
- Sie nimmt das Buch in d___ Hand.
- Setz dich bitte neben dein___ Onkel!

Übung 2 wo?

- Ist er in _____ Werkstatt?
- Ist sie in _____ Universität?
- Ist er in _____ Küche?
- Ist sie in _____ Wohnzimmer?
- Ist er in _____ Badezimmer?
- Ist sie in _____ Keller?

- Der Garten ist hinter d___ Haus.
- Ich sitze zwischen Max und mein___ Vater.
- Stell den Wein auf d___ Tisch!
- Die Schuhe stehen unter d___ Sofa.
- Der Bus hält vor d___ Rathaus.
- Maria sitzt hinter ihr___ Schreibtisch.
- Du stehst neben m___.

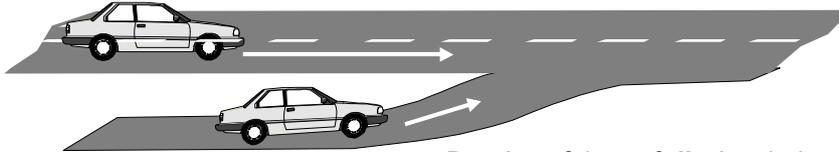
- Maria sitzt zwischen Peter und m___.
- Er will in ein___ Monat nach Rom reisen.
- Paul möchte morgen auf___ Land fahren.
- Kannst du mir a___ Wochenende helfen?
- Lebst du in d___ Stadt? - Nein, auf d___ Dorf.

Übung 5

Beispiel: etwas essen Ich möchte etwas essen und gehe in ein Restaurant.

- a) einen Film sehen
- b) Geld wechseln
- c) tanzen
- d) eine Reise buchen
- e) ein Medikament kaufen
- f) Obst kaufen
- g) spazieren gehen
- h) ein Buch kaufen
- i) schlafen

Das Auto fährt auf **der** Autobahn. (wo?)



Das Auto fährt auf **die** Autobahn. (wohin?)

Übung 6

Beispiel: Sie geht **an die** Kasse. (wohin?) - Sie steht **an der** Kasse. (wo?)

- | | |
|--|--|
| a) Das Buch liegt auf _____ Schreibtisch. | f) Eva sitzt zwischen m_____ und ihr_____ Tante. |
| b) Stell den Wagen bitte vor _____ Garage! | g) Steck den Brief in _____ Tasche! |
| c) Meine Schwester lebt in _____ Schweiz. | h) Schreib die Adresse auf _____ Zettel! |
| d) Maria sitzt auf _____ Sofa. | i) Ich gehe in _____ Park spazieren. (!) |
| e) Sandra geht schnell über _____ Straße. | j) Das Kind läuft auf _____ Straße. (!) |

die Jahreszeiten

der Frühling/das Frühjahr - der Sommer - der Herbst - der Winter

die Wochentage

der Sonntag - Montag - Dienstag - Mittwoch - Donnerstag - Freitag - Samstag

die Monate

der Januar - Februar - März - April - Mai - Juni - Juli - August - September - Oktober -
November - Dezember

Übung 7

Beispiel: morgen - Berlin Fährst du schon morgen nach Berlin? - Nein, erst übermorgen.

- a) Januar - Spanien
- b) Dienstag - Köln
- c) ein Monat - Ungarn
- d) Abend - Stuttgart
- e) Wochenende - Frankfurt
- f) Winter - Griechenland
- g) Freitag - Dortmund
- h) Nachmittag - Nürnberg
- i) Juli - Frankreich
- j) Sommer - Schweiz
- k) Morgen - Klaus
- l) drei Tage - Türkei

Konjunktiv II (würde/hätte/wäre/Modalverben)

ich würde	ich hätte	ich wäre
du würdest	du hättest	du wärest
er, sie, es würde	er, sie, es hätte	er, sie, es wäre
wir würden	wir hätten	wir wären
ihr würdet	ihr hättet	ihr wäret
sie würden	sie hätten	sie wären

Übung 1

- | | | |
|-----------|-------------------|----------------------------|
| a) müssen | - <i>ich muss</i> | - <u><i>ich müsste</i></u> |
| b) dürfen | - <i>ich darf</i> | - _____ |
| c) können | - <i>ich kann</i> | - _____ |
| d) mögen | - <i>ich mag</i> | - _____ |
| e) wollen | - <i>ich will</i> | - _____ |
| f) sollen | - <i>ich soll</i> | - _____ |
| g) haben | - <i>ich habe</i> | - _____ |
| h) sein | - <i>ich bin</i> | - _____ |

Präsens: Wenn ich Urlaub **bekommen würde, könnte** ich dich besuchen.

Übung 2

Beispiel: Anja fährt **zu** schnell.

Es wäre besser, wenn sie nicht so schnell fahren würde.

- | | |
|-------------------------------|--------------------------------|
| a) Boris spricht zu leise. | e) Franz gibt zu viel Geld aus |
| b) Christa raucht zu viel. | f) Gabi liest zu wenig. |
| c) Dieter schläft zu wenig. | g) Horst lügt zu viel. |
| d) Eva treibt zu wenig Sport. | h) Inge denkt zu viel nach. |

Übung 3

Lisa spielt jede Woche Lotto. Was könnte sie machen, wenn sie eine Million gewinnen würde?

Beispiel: Urlaub machen ***Sie würde Urlaub machen.***

- a) eine große Party geben
- b) alle Freunde einladen
- c) nach Indonesien fliegen
- d) lange am Strand liegen
- e) in teuren Restaurants essen

Rufen Sie mich an? Würden Sie mich bitte anrufen?
 Helfen Sie mir? Könnten Sie mir bitte helfen?
 Mit **würden** oder **könnten** kann man eine höfliche Frage / Bitte ausdrücken.

Übung 4

- | | |
|-----------------------------------|---------------------------------------|
| a) Bringt ihr uns zum Bahnhof? | h) Schickst du ihm eine Karte? |
| b) Trägst du die Tasche? | i) Stellst du die Blumen in die Vase? |
| c) Nimmst du mich mit? | j) Machen Sie den Fernseher aus? |
| d) Lädst du mich ein? | k) Rufen Sie noch einmal an? |
| e) Liest du die Aufgabe vor? | l) Gibst du mir den Kugelschreiber? |
| f) Begleitest du mich nach Hause? | m) Leihst du mir dein Auto? |
| g) Tust du mir einen Gefallen? | n) Schließt du die Tür? |

Das Futur I

Sie **wird** nach Griechenland **fahren**. ⇒ *Etwas passiert in der Zukunft.*

Übung 1 Bilden Sie das Futur!

Beispiel: Bald fahre ich weg. - *Ich werde wegfahren.*

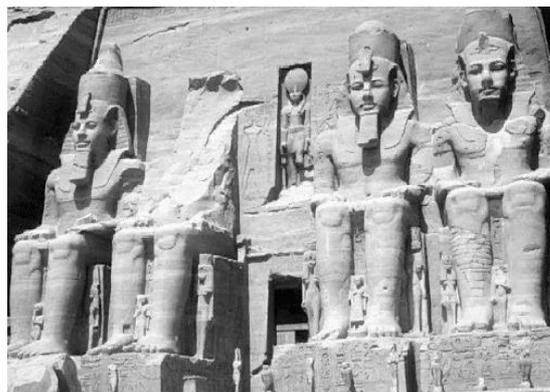
- a) Bald rufe ich dich an.
- b) Bald steigen wir aus dem Zug aus.
- c) Bald stehe ich auf.
- d) Bald buchst du den Flug.
- e) Bald gebe ich dir das Buch zurück.
- f) Bald hole ich dich vom Bahnhof ab.
- g) Bald schreiben wir eine Prüfung.
- h) Bald reist ihr nach Tunesien.
- i) Bald suche ich mir eine neue Wohnung.
- j) Bald kaufst du dir ein Fahrrad.

Übung 2

Im Frühling macht Paul eine Reise nach Ägypten. Zuerst fliegt er nach Kairo. Dort nimmt er sich ein Hotel. Mit einem Taxi fährt er ins Tal der Könige. Er besichtigt die Pyramiden.

In Kairo bleibt er vielleicht drei bis vier Tage. Dann fährt er mit einem Bus ans Rote Meer nach Hurgada. Er nimmt an einem Tauchkurs teil. Natürlich badet er auch und liegt in der Sonne.

Von Hurgada fliegt er zurück nach Kairo. Anschließend unternimmt er eine Schiffsreise auf dem Nil. Bei Assuan sieht er sich den großen Staudamm und den Tempel von Abu Simbel an. Die Reise dauert insgesamt vier Wochen.



Der Tempel von Abu Simbel

Schreiben Sie den Text im Futur!

Im Frühling wird Paul eine Reise

Genitiv



	bestimmt	unbestimmt
maskulin	des -[e]s	eines -[e]s
feminin	der	einer
neutral	des -[e]s	eines -[e]s
Plural	der	-

Wem gehört der Koffer?
Das ist der Koffer **des** Gastes.

Wem gehört die Tasche?
Das ist die Tasche **der** Touristin.

Wem gehört das Fahrrad?
Das ist das Fahrrad **des** Mädchens.

Wem gehören die Bücher?
Das sind die Bücher **der** Studentinnen.

Wem gehört die Wohnung?
Das ist Julias Wohnung. !

-s bei vielen mehrsilbigen Substantiven z. B. auf -en, -el, -er, -or, -ing etc.

des Wagens, des Onkels, des Reporters, des Doktors, des Frühlings

-es bei vielen einsilbigen Substantiven und bei Substantiven auf -s, ss, ß, sch, z, tz etc.

des Buches, des Flusses, des Fußes, des Schreibtisches, des Fußballplatzes

Nur maskuline und neutrale Substantive können im Genitiv ein **-s** oder **-es** bekommen.

Übung 1

Beispiel: Jacke - Mann - schwarz Die Jacke des Mannes ist schwarz.

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| a) Zimmer - Studentin - klein | e) Verkäufer - Buchladen - freundlich |
| b) Garten - Professor - groß | f) Gepäck - Gäste - schwer |
| c) Ende - Geschichte - traurig | g) Waschmaschine - Martin - kaputt |
| d) Kamera - Reporter - teuer | h) Wasser - Fluss - schmutzig |

Übung 2

Beispiel: Titel - Buch Kennst du den Titel des Buches?

- | | |
|---------------------|-----------------------|
| a) Direktor - Bank | e) Thema - Vorlesung |
| b) Autor - Roman | f) Mutter - Studentin |
| c) Adresse - Firma | g) Größe - Gebäude |
| d) Sohn - Professor | h) Preis - Wohnung |

Übung 3

Muster	Farbe	Schnitt	Form	Material	Stoff	Design
--------	-------	---------	------	----------	-------	--------

Beispiele: Auto Das Design des Autos gefällt mir nicht.

Brille Die Form der Brille gefällt mir nicht.

Hose Der Schnitt der Hose gefällt mir nicht.

- a) Kleid b) Tisch c) Tasche d) Mantel e) Blumen f) Uhr g) Zimmer h) Jacke i) Tasse j) Stuhl
k) Koffer l) Wagen m) Roller n) Schuhe o) Glas

Übung 4

Der Maler hat viel Arbeit. ⇒ Haus - Direktor Er muss das Haus eines Direktors streichen.

- | | | |
|------------------------|---------------------------|-----------------------|
| a) Wohnung - Professor | c) Werkstatt - Mechaniker | e) Praxis - Arzt |
| b) Büro - Journalistin | d) Küche - Restaurant | f) Garage - Nachbarin |

Übung 5

Beispiel: Bruder - Kollegin Ist das der Bruder deiner Kollegin?

- | | |
|--------------------|-----------------------|
| a) Wagen - Freund | e) Wohnung - Onkel |
| b) Chef - Bruder | f) Hund - Tante |
| c) Haus - Eltern | g) Computer - Chef |
| d) Hut - Großvater | h) Freund - Schwester |

Pronomen und Artikel

Kann **man** hier telefonieren?
man (nur Nominativ) bezeichnet viele unbestimmte Personen oder die Allgemeinheit.

Hast du **jemand(en)** gesehen? - Ich habe **niemand(en)** gesehen.
*jemand benennt eine oder mehrere unbekannte Personen. Die Negation ist niemand
 jemand / niemand kann man im Dat. und Akk. deklinieren. ⇒ jemand(en) / niemand(en)
 Im Genitiv muß man jemand / niemand deklinieren. ⇒ jemandes / niemandes*

Übung 1

- a) Kann mir mal _____ helfen? b) Kann _____ die Burg auch im Winter besichtigen?
 c) Kann _____ in diesem Geschäft spanischen Wein kaufen? d) Alle waren still. _____
 hat ein Wort gesagt. e) Ich habe angerufen, aber _____ hat sich gemeldet. f) Es war so
 dunkel, dass _____ nichts sehen konnte. g) Die Party war langweilig. _____ hat getanzt.
 h) Weil ich den Weg nicht gekannt habe, habe ich _____ gefragt. i) _____ ist so klug wie
 Inge. j) Hat _____ meine Tasche gesehen? k) Es hat geklopft. Kann mal _____ die Tür
 aufmachen? l) Wenn _____ sich bei Kälte nicht warm anzieht, kann _____ eine Grippe
 bekommen. m) Wenn _____ nicht aufpasst, kann _____ viele Fehler machen. n) Wenn
 du das allein nicht machen kannst, mußt du _____ um Hilfe bitten. o) Kann _____ im
 Schlosshotel gut essen? p) Er hat so lange gerufen, bis ihn _____ gehört hat.

Artikel stehen zusammen **mit einem Substantiv.**
Pronomen stehen allein **ohne ein Substantiv.**

Gibt es hier in der Nähe **einen** Supermarkt? - In der Badstraße ist **einer**.
 Ist Paul **ein** guter Fußballspieler? - Ja, ich glaube, dass er **einer** ist.
 Hat **einer** meine Brille gesehen? - Nein **keiner** hat sie gesehen.
 Ist das sein Fahrrad? - Ja, das ist **sein[e]s**.
 Ist das **dein** Wagen? - Nein, das ist nicht **meiner**

unbestimmte Artikel / Negation				
	mask.	fem.	neutr.	Plural
Nom.	[k]ein	[k]eine	[k]ein	keine
Gen.	[k]eines	[k]einer	[k]eines	keiner
Dat.	[k]einem	[k]einer	[k]einem	keinen
Akk.	[k]einen	[k]eine	[k]ein	keine
keine Endung ⇒ Nom.: mask. / neutr. - Akk.: neutr				

unbestimmte Pronomen / Negation				
	mask.	fem.	neutr.	Plural
Nom.	[k]einer	[k]eine	[k]ein[e]s	keine
Gen.	[k]eines	[k]einer	[k]eines	keiner
Dat.	[k]einem	[k]einer	[k]einem	keinen
Akk.	[k]einen	[k]eine	[k]ein[e]s	keine
immer mit Endung				

Übung 2

Beispiel: Taxi Wo ist hier ein Taxi? - Dort ist eins.

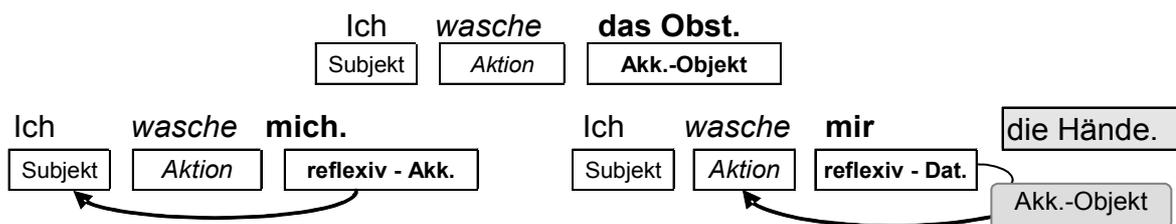
- a) Telefonzelle c) Apotheke e) Krankenhaus g) Reisebüro
 b) Supermarkt d) Museum f) Bank h) Bushaltestelle

Übung 3

Beispiel: Hut - dir Gehört der Hut dir? Ist das dein Hut? - Nein, das ist nicht meiner.

- a) Jacke - Carmen e) Computer - Christa i) Zeitung - dir
 b) Fahrrad - euch f) Wohnung - dir j) Schuhe - Max
 c) Koffer - Robert g) Wein - euch k) Bücher - Frau Berg
 d) Geldbeutel - Maria h) Anzug - Peter l) Briefe - euch

Reflexive Verben



Manche Verben sind immer reflexiv. (Subjekt ⇒ Person)
 Ich beeile **mich.** / Ich irre **mich.** / Ich freue **mich.** etc.

Manche Verben können reflexiv sein, oder sie haben ein Akk.-Objekt.
 Ich fürchte **mich.** oder Ich fürchte **den Hund.**

Bei manchen Verben mit **Dativ-** und **Akkusativobjekt**
 kann das **Dativ-Personenobjekt** ein **Reflexivpronomen** sein.
 Ich kaufe **dir** ein Buch. oder Ich kaufe **mir** ein Eis.

Ich ziehe einen Mantel an. / Ich ziehe **mich** an. / Ich ziehe **mir** ein Hemd an.

		Reflexivpron./ Akk.
Ich	setze	mich.
Du	setzt	dich.
Er/sie/es	setzt	sich.
Wir	setzen	uns.
Ihr	setzt	euch.
Sie	setzen	sich.

		Reflexivpron./ Dat.	Akkusativobjekt
Ich	bestelle	mir	ein Bier.
Du	bestellst	dir	eine Suppe.
Er/sie/es	bestellt	sich	ein Wasser.
Wir	bestellen	uns	Wein.
Ihr	bestellt	euch	ein Kotelett.
Sie	bestellen	sich	einen Saft.

Übung 1

Beispiel: Klaus hat Urlaub. ***Klaus freut sich, denn er hat Urlaub.***

- a) Ich treffe Lisa morgen. d) Carmen hat bald Ferien. g) Du hast Geburtstag.
 b) Wir bekommen Besuch. e) Wir fahren nach Portugal. h) Ich habe heute frei.
 c) Du bist wieder gesund. f) Ihr bekommt Geschenke. i) Max geht ins Theater.

Übung 2

Beispiel: Erinnerst Max **sich** ?

⇒ Ist das Subjekt kein Personalpronomen, auch möglich: Erinnerst **sich** Max?

- a) Schämst du _____? e) Verabschiedet ihr _____? i) Stellst du _____ vor?
 b) Setzt ihr _____? f) Freust du _____? j) Irrt Lisa _____?
 c) Entschuldigt Maria _____? g) Setzt er _____? k) Duscht Karl _____?
 d) Wunderst du _____? h) Entscheidet Paul _____? l) Zieht das Kind _____ an?

Übung 3

Beispiel: ein Tee - bestellen ***Du bestellst dir einen Tee.***

- a) das Auto - mieten d) eine Jacke - kaufen g) eine Suppe - kochen
 b) die Zähne - putzen e) ein Kaffee - machen h) dein Platz - suchen
 c) ein Fahrrad - wünschen f) ein Bier - holen i) die Haare - färben

Übung 4 „dir“ oder „dich“ ?

- a) Du möchtest **d** _____ entschuldigen. f) Du verabschiedest **d** _____.
 b) Du wünschst **d** _____ ein langes Leben. g) Du bestellst **d** _____ einen Rotwein.
 c) Du kannst **d** _____ nicht erinnern. h) Du möchtest **d** _____ die Haare färben.
 d) Du musst **d** _____ anziehen. i) Du setzt **d** _____ zu mir.
 e) Du willst **d** _____ eine Wohnung mieten. j) Du kannst **d** _____ nicht entscheiden.

Die Deklination des Adjektivs

Die Erdbeeren schmecken **süß**. ⇒ adverbial
 Die Erdbeeren sind **süß**. ⇒ prädikativ

Adjektive haben adverbial (bei **Verben**) und prädikativ (z. B. bei **sein**) keine Endung.

Übung 1

Beispiel: Wie schmeckt der Apfel? Er schmeckt sauer.

- | | |
|----------------------------------|------------------------------------|
| a) Wie ist der Film? | f) Wie schmeckt dir der Fisch? |
| b) Wie ist das Wetter in Madrid? | g) Wie fährt Julia Auto? |
| c) Wie findest du das Zimmer? | h) Wie ist sein Bruder? |
| d) Wie spricht Peter? | i) Wie gefällt dir das Restaurant? |
| e) Wie gefällt dir Marias Kleid? | j) Wie findest du den Roman? |

schnell - langweilig - spannend - gut - langsam - unfreundlich - preiswert - nett

Das ist ein **neuer** Computer. Das ist der **neue** Computer. ⇒ attributiv

Adjektive haben *attributiv* (vor **Substantiven**) immer **eine Endung**.

Das ist ein **alter** Wagen.
 Ist das dein **alter** Wagen ?
 Frischer **Orangensaft** ist gesund.
 Kauft er **frische** Tomaten?

Der neue Computer von Peter ist teuer.
 Er arbeitet mit *dem neuen* Computer.
 Sie kauft *keinen alten* Wagen.
 Sie kommt mit *ihrem neuen* Auto.

Mit zwei Tabellen können Sie die Endungen der attributiven Adjektive bestimmen:

Tabelle 1 (starke Endungen)

	mask.	fem.	neut.	Pl.
Nom.	-r O ¹	-e	-s O ¹	-e
Gen.	-s -en ²	-r	-s -en ²	-r
Dat.	-m	-r	-m	-n
Akk.	-n	-e	-s O	-e

1. Beispiel:
mit warmer Milch

2. Beispiel:
mit einem teuren Auto

Tabelle 2 (schwache Endungen)

	mask.	fem.	neut.	Pl.
Nom.	-e	-e	-e	-en
Gen.	-en	-en	-en	-en
Dat.	-en	-en	-en	-en
Akk.	-en	-e	-e	-en

Tabelle 1 enthält die Endungen, die wir von den bestimmten Artikeln etc. kennen.
Tabelle 2 benutzen wir für die Adjektive, wenn Tabelle 1 vorher schon benutzt ist.

bei ein__ gut__ Essen
 ▲ ▲ ▲ ▲
 Dat. Tab. 1 Tab. 2 neutr.

durch ein großartig__ Angebot
 ▲ ▲ ▲ ▲
 Akk. O Tab. 1 neutr.

Übung 2

Beispiel: Fahrrad - blau Kaufst du das blaue Fahrrad?

Akk. Tab. 1 Tab. 2

- | | | |
|--------------------|--------------------|------------------------|
| a) Kleid - rot | e) Pullover - grün | i) Schuhe - braun |
| b) Jacke - schwarz | f) Mütze - rot | j) Mantel - dunkelblau |
| c) Koffer - groß | g) Hose - blau | k) Hemd - weiß |
| d) Kamera - klein | h) Wein - süß | l) Orangen - spanisch |

¹⁾ keine Endung für den unbestimmten Artikel, die Negation kein- und Possessivartikel (mein etc.).

²⁾ Artikel etc. haben im Genitiv maskulin und neutral die Endung s, **attributive Adjektive** haben immer die Endung -en.
 z. B. wegen des Regens, wegen des starken Regens, wegen starken Regens

Übung 3Beispiel: Auto Schau, das ist mein neues Auto!

Nom. o Tab. 1

- | | | | |
|-------------|-----------|-----------------|-------------------|
| a) Fahrrad | e) Schuhe | i) Roller | m) Schrank |
| b) Tasche | f) Brille | j) Hund | n) Kamera |
| c) Uhr | g) Zimmer | k) Wagen | o) Kaffeemaschine |
| d) Computer | h) Bücher | l) Schreibtisch | p) Lampe |

Übung 4

Beispiel: Roman - spannend

Ist der Roman spannend? - Nein, das ist ein langweiliger Roman.

- | | | |
|------------------------|-----------------------------|---------------------|
| a) Arbeit - schwierig | f) Lexikon - teuer | k) Mann - reich |
| b) Film - lustig | g) Verkäuferin - freundlich | l) Brot - alt |
| c) Beispiel - schlecht | h) Wagen - alt | m) Sofa - bequem |
| d) Jacke - dick | i) Bluse - schön | n) Apfel - sauer |
| e) Hotelzimmer - groß | j) Paket - schwer | o) Hemd - schmutzig |

-er	sauer	⇒ sau[e]re Gurken
-en	trocken	⇒ trock[e]ner Wein
-el	dunkel	⇒ dunkles Bier (<i>nicht: dunkeles</i>)

Übung 5Beispiel: Brot - alt Schmeckt dir altes Brot? - Nein, das alte Brot schmeckt mir nicht.

Nom. Tab. 1 Nom. Tab.1 Tab. 2

- | | | | |
|---------------------|--------------------|--------------------------|--------------------------|
| a) Wein - trocken ! | d) Tee - grün | g) Wein - edel ! | j) Tee - schwarz |
| b) Kuchen - süß | e) Bier - dunkel ! | h) Suppe - scharf | k) Mineralwasser - still |
| c) Kaffee - stark | f) Wurst - fettig | i) Schokolade - bitter ! | l) Butter - salzig |

hoch - hoh-	⇒ der hohe Baum
--------------------	-----------------

Übung 6

Beispiel: Pullover - grün

Gefällt dir der grüne Pullover? - Ja, ich möchte mir den grünen Pullover kaufen.

- Tisch - modern
- Uhr - golden !
- Mantel - elegant
- Wagen - sportlich
- Koffer - groß
- Fahrrad - teuer !
- Anzug - grau
- Sessel - alt
- Jacke - wollen !
- Spiegel - antik
- Schuhe - modisch
- Vase - hoch !



n-Deklination

Der Patient sitzt vor dem Arzt.

Der Arzt untersucht den Patienten.

der Arzt	die Ärzte	der Patient	die Patienten
des Arztes	der Ärzte	des Patienten	der Patienten
dem Arzt	den Ärzten	dem Patienten	den Patienten
den Arzt	die Ärzte	den Patienten	die Patienten

n-Deklination bei **maskulinen** Substantiven mit folgenden Endungen:

-e	<u>der Junge,</u>
(Berufe)	<u>der Biologe,</u>
(Tiere)	<u>der Hase, der Löwe,</u>
(Nationalitäten etc.)	<u>der Pole, der Kroat, der Sachse,</u>
-ist	<u>der Journalist,</u>
-ent	<u>der Student,</u>
-ant	<u>der Praktikant</u>
-at, -et, -it, -ot	<u>der Automat, der Athlet, der Satellit, der Pilot</u>

Singular **Genitiv / Dativ / Akkusativ** und **Plural -n**: der Nachbar, der Bauer
 Singular **Genitiv / Dativ / Akkusativ -n**; **Plural -en**: der Herr, des Herrn, die Herren

Außerdem: der Mensch, der Bär

Übung 1

Beispiel: Junge Wie heißt der Junge? - Ich kenne den Jungen nicht.

- | | | |
|---------------|---------------------|----------------|
| a) Kollege | f) Polizist | k) Fotograf |
| b) Student | g) Soldat | l) Herr |
| c) Journalist | h) Nachbar | m) Demonstrant |
| d) Präsident | i) Kunde | n) Junge |
| e) Patient | j) Architekt | o) Praktikant |

Übung 2

Beispiel: Experte - fragen Fragst du den Experten?

- | | | | |
|--------------|--------------|---------------|-----------------|
| a) Student | - helfen | h) Journalist | - antworten |
| b) Pianist | - kennen | i) Postbote | - sprechen mit |
| c) Nachbar | - besuchen | j) Elefant | - fotografieren |
| d) Diamant | - kaufen | k) Polizist | - anrufen |
| e) Automat | - reparieren | l) Kollege | - einladen |
| f) Experte | - glauben | m) Junge | - aufwecken |
| g) Präsident | - erkennen | n) Herr Berg | - vertrauen |

Verben mit Präpositionalobjekt

Maria besucht **ihren Freund**.

Paul hilft **mir**.

Die Leute warten **auf den Bus**.

⇒ Akkusativobjekt

⇒ Dativobjekt

⇒ **Präpositionalobjekt**

persönliches Subj.

achten	auf (A)
anfangen	mit (D)
aufhören	mit (D)
beginnen	mit (D)
denken	an (A)
nachdenken	über (A)
protestieren	gegen (A)
sorgen	für (A)
teilnehmen	an (D)
warten	auf (A)

unpersönliches Subj.

gehören	zu (D)
passen	zu (D)
riechen	nach (D)
schmecken	nach (D)

persönliches Subj. + Akk. Obj.

bitten	<i>dich</i>	um (A)
einladen	<i>dich</i>	zu (D)
fragen	<i>dich</i>	nach (D)
informieren	<i>dich</i>	über (A)

persönliches Subj. + Dat. Obj.

antworten	<i>dir</i>	auf (A)
danken	<i>dir</i>	für (A)
gratulieren	<i>dir</i>	zu (D)
helfen	<i>dir</i>	bei (D)

persönliches Subj./ reflexiv

sich ärgern	über (A)
sich engagieren	für (A)
sich erinnern	an (A)
sich interessieren	für (A)
sich kümmern	um (A)
sich treffen	mit (D)
sich verabreden	mit (D)
sich verabschieden	von (D)
sich bewerben	um (A)

zwei Präp. Obj.

sprechen	mit (D)	über (A)
sich unterhalten	mit (D)	über (A)
sich streiten	mit (D)	über (A)
sich anmelden	bei (D)	für (A)
sich entschuldigen	bei (D)	für (A)
sich erkundigen	bei (D)	nach (D)

verschiedene Präp. Obj.

sich entscheiden	für (A) / gegen (A)
sich freuen	auf (A) / über (A)

Übung 1

- Nimmst du _____ diesem Englischkurs **teil**?
- Er **protestiert** _____ den Strafzettel.
- Die Socken **riechen** _____ Käse.
- Morgen **beginnt** er _____ seinem Studium.
- Die Jacke **passt** nicht _____ deiner Hose.
- Er **denkt** immer nur _____ seine Freundin.
- Ein Sänger muss _____ seine Stimme **achten**.
- Wir wollen _____ der Arbeit **anfangen**.
- Denk** bitte _____ meine Idee **nach**!
- Ich glaube, die Suppe **schmeckt** _____ Paprika.
- Wann **hört** ihr _____ der Diskussion **auf**?
- Achte** bitte _____ die Präpositionen.
- Die Eltern **sorgen** _____ Kinder.

Übung 2

- Ich **danke** *d* _____ deine Hilfe.
- Ich **frage** *d* _____ dem Weg.
- Ich **gratuliere** *d* _____ deinem Geburtstag.
- Ich **helfe** *d* _____ der Arbeit.
- Ich **lade** *d* _____ meiner Party **ein**.
- Ich **informiere** *d* _____ den Termin.
- Ich **bitte** *d* _____ deinen Rat.
- Ich **antworte** *d* _____ deine Frage.

Übung 3

- Paul **engagiert** _____ seine politischen Ziele.
- Wann **trifft** ihr _____ eurer Tante?
- Kümmerst** du _____ bitte _____ meine Katze?
- Interessiert** ihr _____ nicht _____ Politik?
- Warum **ärgert** er _____ den Professor?
- Ich **erinnere** _____ nicht _____ die Adresse.
- Musst du _____ jetzt _____ uns **verabschieden**?
- Bewirbst** du _____ eine neue Arbeit?
- Max möchte _____ gerne _____ Julia **verabreden**.

Übung 4

- Freust** du dich _____ das Geschenk?
- Freuen** Sie sich _____ den Urlaub?
- Streitet** ihr euch immer _____ euren Eltern?
- Entschuldigt** Max sich _____ seinen Fehler?
- Entschuldigst** du dich _____ deinen Freunden?
- Unterhältst** du dich oft _____ deinem Onkel?
- Erkundigt** ihr euch _____ d _____ Preis?
- Entscheidest** du dich _____ oder _____ die Reise.
- Möchtest du euch _____ den Kurs **anmelden**?

Übung 5 Bilden Sie Sätze.

a) Ich erinnere			
b) Ich spreche			
c) Ich verabschiede		auf	
d) Ich entschuldige		für	
e) Ich ärgere		an	
f) Ich frage		nach	
g) Ich warte	mich	von	dich
h) Ich sorge	-	mit	dir
i) Ich unterhalte		um	
j) Ich treffe		über	
k) Ich kümmere		bei	
l) Ich erkundige			
m) Ich interessiere			
n) Ich danke			

Beispiel:

 a) Ich erinnere mich
Übung 6 Was passt zusammen?

a) Sie freut sich	<input type="checkbox"/> für Ihre Hilfe.
b) Ich danke Ihnen	<input type="checkbox"/> an dem Computerkurs teil?
c) Markus gratuliert dir	<input type="checkbox"/> über Politik.
d) Ihr diskutiert	<input type="checkbox"/> auf die Geburtstagsparty.
e) Nimmst du	<input type="checkbox"/> zum Geburtstag.
a) Sie bewirbt sich	<input type="checkbox"/> für Umweltschutz.
b) Sie engagieren sich sehr	<input type="checkbox"/> an mich.
c) Warum fragst du nicht	<input type="checkbox"/> um eine neue Arbeit in Köln.
d) Ich beginne morgen	<input type="checkbox"/> nach dem Weg?
e) Er erinnert sich nicht	<input type="checkbox"/> mit der Renovierung der Wohnung.
a) Viele Menschen protestieren	<input type="checkbox"/> auf Klausur?
b) Hilf den Kindern bitte	<input type="checkbox"/> um meine Katze?
c) Diese Seife riecht	<input type="checkbox"/> gegen Atomenergie.
d) Kümmerst du dich bitte	<input type="checkbox"/> nach Rosen.
e) Wartest du	<input type="checkbox"/> bei der Hausaufgabe.
a) Entschuldigst du dich	<input type="checkbox"/> nach den Preisen für Hotelzimmer?
b) Freust du dich	<input type="checkbox"/> für Chemie?
c) Erkundigst du dich	<input type="checkbox"/> auf deine Gesundheit?
d) Achtest du	<input type="checkbox"/> für deinen Fehler?
e) Interessierst du dich	<input type="checkbox"/> über dieses Geschenk?

Das Präteritum (Imperfekt)

Schwache Verben

kaufen

kauf-t-e

ich	kaufte	wir	kauften
du	kauftest	ihr	kauftet
er, sie, es	kaufte	sie	kauften

arbeiten

arbeit-et-e

ich	arbeitete	wir	arbeiteten
du	arbeitetest	ihr	arbeitetet
er, sie, es	arbeitete	sie	arbeiteten

Übung 1

Beispiel: Wann kauft er den Wagen? - Er kaufte ihn gestern.

- | | |
|---------------------------------------|------------------------------------|
| a) Wann fragt er sie? | f) Wann bucht sie die Reise? |
| b) Wann beantwortet er den Brief? | g) Wann besuchst du Klaus? |
| c) Wann bezahlt er die Rechnung? | h) Wann wechselt sie das Geld? |
| d) Wann repariert sie das Fahrrad? | i) Wann erzählt er die Geschichte? |
| e) Wann lernt sie die starken Verben? | j) Wann räumst du das Zimmer auf? |

Starke Verben

gehen

ging

ich	ging	wir	gingen
du	gingst	ihr	gingt
er, sie, es	ging	sie	gingen

Übung 2

Beispiel: ein Brief - schreiben Ich schrieb einen Brief.

- | | | |
|----------------------------|-----------------------------|-------------------------------------|
| a) kein Parkplatz - finden | e) der Unfall - sehen | i) nach Rom - fliegen |
| b) nach Hause - laufen | f) der Termin - vergessen | j) die Übung - nicht verstehen |
| c) Platz - nehmen | g) ins Taxi - einsteigen | k) um 6.30 Uhr - aufstehen |
| d) mit Paul - sprechen | h) meine Freunde - einladen | l) Paul - eine Zigarette - anbieten |

Übung 3

Beispiel: Was hat Paul geschrieben? - Ich weiß nicht, was er schrieb.

- | | |
|-------------------------------------|---|
| a) Wer hat den Wein getrunken? | f) Wer hat den Wagen gewaschen? |
| b) Wen hat Maria gestern getroffen? | g) Wann hat Klaus mit Maria gesprochen? |
| c) Wer hat den Kuchen gegessen? | h) Wer hat Herrn Bergmann geholfen? |
| d) Was hat Carmen gelesen? | i) Wer ist nach Köln gefahren? |
| e) Wann ist Carlos gekommen? | j) Wem hat sie den Schlüssel gegeben? |

Gemischte Verben

bringen

brach-t-e

ich	brachte	wir	brachten
du	brachtest	ihr	brachtet
er, sie, es	brachte	sie	brachten

Übung 4

Beispiel: Er bringt ein Geschenk. Er brachte ein Geschenk.

- | | |
|-------------------------------|---|
| a) Sie verbrennt den Brief. | d) Sie denkt immer nur an ihre Prüfung. |
| b) Paul weiß die Antwort. | e) Der Dieb rennt mit der Tasche weg. |
| c) Ich kenne den Herrn nicht. | f) Ich nenne meinen Namen. |